

Anhang

Allgemeine Grundlagen

1 Angaben zur Form und Darstellung

Der Sitz der GEW Köln AG ist Köln. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 2114 im Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen.

Der Jahresabschluss wird nach den für große Kapitalgesellschaften maßgeblichen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, werden einzelne Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung hinzugefügt oder zusammengefasst. Zusammengefasste Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren, am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet.

Flüssige Mittel sind zum Nennbetrag angesetzt.

Bei den **Rückstellungen** sind alle erkennbaren Risiken sowie die ungewissen Verbindlichkeiten angemessen und ausreichend berücksichtigt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Aus unterschiedlichen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben sich bei der GEW Köln AG saldiert aktive **latente Steuern** in Höhe von 0,5 Mio. €. Diese werden beim Organträger Stadtwerke Köln GmbH entsprechend berücksichtigt.

Erläuterungen zur Bilanz

3 Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Finanzanlagenpositionen und ihre Entwicklung im Jahr 2018 ergeben sich aus dem nachstehenden Anlagenspiegel:

	Anschaffungskosten			Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand am 1.1.2018	Abgänge	Stand am 31.12.2018	Stand am 1.1.2018	Abgänge	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017
	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Finanzanlagen								
Anteile an verbundenen Unternehmen	792.392	–	792.392	142.366	–	142.366	650.026	650.026
Beteiligungen	208.231	–	208.231	31.302	2.924	28.378	179.853	176.929
Sonstige Ausleihungen	27.243	27.243	0	–	–	–	0	27.243
Summe Finanzanlagen	1.027.866	27.243	1.000.623	173.668	2.924	170.744	829.879	854.198

Im Oktober 2018 wurde die RW Gesellschaft für Anteilsbesitz II mbH, Düsseldorf, auf die RW Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, verschmolzen. Die Veränderung der Beteiligungen resultiert aus einer Zuschreibung bei der RW Beteiligungs GmbH, Düsseldorf.

Der Abgang bei den sonstigen Ausleihungen betrifft die vollständige und planmäßige Tilgung des hier erfassten Darlehens gegenüber einem Dritten.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2018 – soweit nicht von untergeordneter Bedeutung – ist nachstehend aufgeführt:

	Anteil am Kapital %	Eigenkapital Tsd. €	Ergebnis Tsd. €
RheinEnergie AG, Köln	80	906.918	160.446 ⁽¹⁾
BRUNATA-METRONA GmbH, Hürth	100	16.927	24.430 ⁽²⁾
NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Köln	100	90.750	8.114 ⁽³⁾
Stadtwerke Düsseldorf AG, Düsseldorf	20	531.508 ⁽⁴⁾	89.839 ⁽⁴⁾
RW Beteiligungs GmbH, Düsseldorf	21,4	116.012 ⁽⁴⁾	35.205 ⁽⁴⁾

⁽¹⁾ Jahresüberschuss 2018 vor Ausgleichszahlung und Gewinnabführung

⁽²⁾ Jahresüberschuss 2018 vor Gewinnabführung

⁽³⁾ Ergebnis 2018

⁽⁴⁾ Vorjahreswerte

4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2018	31.12.2017
	Tsd. €	Tsd. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	201.913	164.145
Sonstige Vermögensgegenstände	0	112
Gesamt	201.913	164.257

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegenüber der RheinEnergie AG, der BRUNATA-METRONA GmbH und der METRONA GmbH aus der Gewinnabführung sowie gegenüber der Stadtwerke Köln GmbH aus dem laufenden Verrechnungsverkehr.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen wird im Vorjahr eine Forderung aus der Zinsabgrenzung einer Ausleihung ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

5 Flüssige Mittel

Hier ist ein Guthaben bei einem Kreditinstitut ausgewiesen.

6 Gezeichnetes Kapital

Das voll eingezahlte Grundkapital beträgt 255,7 Mio. € und ist in 511.400 Namensaktien zum Nennbetrag von je 500 € eingeteilt.

7 Kapitalrücklage

In der Kapitalrücklage sind das Aufgeld gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB (8,6 Mio. €; Vorjahr 8,6 Mio. €) und Zuzahlungen der Gesellschafter im Sinne des § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB (110,8 Mio. €; Vorjahr 110,8 Mio. €) enthalten.

8 Gewinnrücklagen

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von 17,6 Mio. € und die anderen Gewinnrücklagen in Höhe von 396,9 Mio. € sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

9 Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 241 Tsd. € (Vorjahr 243 Tsd. €) beinhalten eine Rückstellung für rechtliche Risiken in Höhe von 229 Tsd. € (Vorjahr 229 Tsd. €) und eine Rückstellung für Jahresabschlusskosten in Höhe von 12 Tsd. € (Vorjahr 14 Tsd. €).

10 Verbindlichkeiten

Übersicht über die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018:

	Gesamt	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2018	<i>bis 1 Jahr</i>	<i>über 1 Jahr</i>	<i>davon über 5 Jahre</i>
	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	54.500.000	0	54.500.000	8.000.000
(Vorjahr)	(54.500.000)	(0)	(54.500.000)	(8.000.000)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.925	8.925	0	0
(Vorjahr)	(7.140)	(7.140)	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	161.311.013	161.311.013	0	0
(Vorjahr)	(147.983.410)	(147.983.410)	(0)	(0)
Sonstige Verbindlichkeiten	26.151.682	651.682	25.500.000	19.000.000
(Vorjahr)	(26.141.797)	(641.797)	(25.500.000)	(19.000.000)
Gesamt	241.971.620	161.971.620	80.000.000	27.000.000
(Vorjahr)	(228.632.347)	(148.632.347)	(80.000.000)	(27.000.000)

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen den Gesellschafter Stadtwerke Köln GmbH mit der Gewinnabführung für das Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 161,3 Mio. € (Vorjahr 148,0 Mio. €).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

11 Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages erhaltene Gewinne

Die aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen erhaltenen Gewinne beinhalten die Gewinnabführung der RheinEnergie AG, der BRUNATA-METRONA GmbH und der METRONA GmbH.

12 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Vergütung für ein gewährtes Andienungsrecht.

13 Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Alle notwendigen Aktivitäten werden dienstleistend von Mitarbeitern der RheinEnergie AG durchgeführt.

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Bezüge für den Vorstand.

14 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten unter anderem Verwaltungskostenbeiträge der RheinEnergie AG, Beratungskosten, Aufwendungen für den Aufsichtsrat und die Hauptversammlung sowie Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung.

Das Honorar des Abschlussprüfers KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, beträgt 20 Tsd. €. Es handelt sich ausschließlich um Leistungen für die Abschlussprüfung.

In der Position Sonstige betriebliche Aufwendungen sind im Geschäftsjahr keine periodenfremden Effekte enthalten (Vorjahr 724 Tsd. €).

15 Übriges Finanzergebnis

	2018	2017
	<i>Tsd. €</i>	<i>Tsd. €</i>
Erträge aus Beteiligungen	13.917	11.462
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	112	233
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	26
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	2.924	7.202
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.331	-1.489
Gesamt	15.645	17.434

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten für das Berichtsjahr 2018 die Ausschüttungen der NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH, der Stadtwerke Düsseldorf AG und der RW Beteiligungs GmbH.

Die Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens resultieren aus einer Ausleihung an die S RheinEstate Grundbesitz GmbH & Co. KG.

Die Zuschreibungen auf Finanzanlagen betreffen die RW Beteiligungs GmbH.

In den folgenden Posten sind Erträge und Aufwendungen von verbundenen Unternehmen ausgewiesen:

	2018	2017
	<i>Tsd. €</i>	<i>Tsd. €</i>
Erträge aus Beteiligungen	3.752	6.523
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23	26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-158
Gesamt	3.775	6.391

16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 4.843 Tsd. € (Vorjahr 4.085 Tsd. €) enthalten aufgrund der steuerlichen Organschaft mit der Stadtwerke Köln GmbH eine Umlage für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer.

17 Kapitalflussrechnung

Die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung können der nachfolgenden Kapitalflussrechnung entnommen werden.

	2018	2017
	<i>Tsd. €</i>	<i>Tsd. €</i>
Cashflow (Jahresergebnis)	161.311	147.983
Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-2.924	-7.202
Sonstige Veränderungen Aktiva	112	0
Sonstige Veränderungen Passiva	10	233
Zinsaufwendungen/Zinserträge	1.196	1.230
Sonstige Beteiligungserträge	-163.766	-147.476
Ertragsteueraufwand/-ertrag	4.843	4.085
Ertragsteuerzahlungen	-4.843	-4.085
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.061	-5.232
Einzahlungen aus Tilgung von Ausleihungen	27.242	2.266
Erhaltene Zinsen	135	267
Erhaltene Beteiligungsverhältnisse	148.478	159.891
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	175.855	162.424
Gewinnabführung an die Stadtwerke Köln GmbH	-147.983	-108.328
Veränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten aus Konzernverrechnung	-22.480	-47.375
Gezahlte Zinsen	-1.331	-1.489
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-171.794	-157.192
Veränderung der flüssigen Mittel	0	0
Finanzmittelbestand am 1.1.	10	10
Finanzmittelbestand am 31.12.	10	10

Sonstige Angaben

18 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es besteht eine finanzielle Verpflichtung gegenüber verbundenen Unternehmen aus einem Andienungsrecht zum 28. Februar 2030 in Höhe von 66,0 Mio. €. Zudem bestehen Haftungsverhältnisse in Form von Bürgschaftsverpflichtungen in Höhe von 4,4 Mio. €, die ausschließlich auf ein verbundenes Unternehmen entfallen.

19 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Es haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind.

20 Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Die GEW Köln AG ist ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Köln GmbH mit Sitz in Köln. Die Stadtwerke Köln GmbH hält 90 % der Aktien und die Stadt Köln die restlichen 10 %. Die Mitteilung der Stadtwerke Köln GmbH gemäß § 20 AktG erfolgte ordnungsgemäß. Zwischen der Stadtwerke Köln GmbH und der GEW Köln AG besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Die GEW Köln AG hat mit den Tochterunternehmen RheinEnergie AG, BRUNATA-METRONA GmbH und METRONA GmbH einen Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen.

Der befreiende Konzernabschluss nach § 291 HGB und der Konzernlagebericht werden von der Stadtwerke Köln GmbH aufgestellt, an den Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und von diesem bekannt gemacht.

21 Nahestehende Unternehmen und Personen

Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen haben im Geschäftsjahr 2018 nicht stattgefunden.

22 Veröffentlichung

Der Jahresabschluss der GEW Köln AG wird an den Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und von diesem bekannt gemacht.

23 Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind auf den Seiten 8 und 9 angegeben.

24 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 23. November 2000 erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrates der GEW Köln AG für ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung je teilgenommene Sitzung des Aufsichtsrates. Gleiches gilt für die Mitglieder des nach § 27 Abs. 3 Mitbestimmungsgesetz gebildeten Ausschusses.

Für Mitglieder des Aufsichtsrates betrug die Vergütung je teilgenommene Sitzung 255,65 €, wobei der Vorsitzende des Aufsichtsrates den doppelten, sein Stellvertreter den anderthalbfachen Betrag erhält.

An die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden insgesamt 46,0 Tsd. € vergütet. Die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder haben folgende Bezüge erhalten:

Mitglied des Aufsichtsrates	Gesamtbezüge € ⁽¹⁾
Martin Börschel, Vorsitzender	7.669
Wolfgang Nolden, stellv. Vorsitzender	6.136
Susanne Bercher-Hiss	1.534
Barbara Bethke	1.534
Karl-Heinz Böhle	1.534
Jürgen Brenig	1.534
Dr. Ralph Elster	1.534
Jörg Frank	3.835
Stefan Götz	767
Inge Halberstadt-Kausch	1.534
Thomas Hegenbarth	1.534
Ralf Hentges	511
Norbert Kasten	1.278
Dr. Stephan Keller	1.534
Jakob Klein	1.534
Gerrit Krupp	1.534
Stefanie Mägdefrau	1.023
Jan Orbach	1.534
Dr. Frank Schaefer	3.323
Sonja Schnürpel	1.278
Brigitta von Bülow	1.534

⁽¹⁾ Die Angabe der Beträge erfolgt ohne Umsatzsteuer.

25 Gesamtbezüge des Vorstandes

Die Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder bestehen aus einem nicht ruhegehaltfähigen Jahresfestgehalt.

Vergütungskomponenten mit langfristigen Anreizwirkungen wurden nicht vereinbart.

Der Vorstand erhielt im Berichtsjahr eine Gesamtvergütung in Höhe von 67,8 Tsd. € (Vorjahr 66,7 Tsd. €), die sich wie folgt zusammensetzt:

	Gesamtbezüge	
	2018 Tsd. €	2017 Tsd. €
Dr. Dieter Steinkamp (Vorsitzender) (Vorstandsvorsitzender RheinEnergie AG)	25,6	25,1
Norbert Graefrath (Personalvorstand und Arbeitsdirektor RheinEnergie AG)	20,0	19,7
Dieter Hassel (Kaufmännischer Vorstand RheinEnergie AG)	22,2	21,9

Es wurden keine Leistungen an frühere Vorstandsmitglieder wegen Beendigung ihrer Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres gewährt oder zugesagt.

Für den Fall einer vorzeitigen Beendigung der Tätigkeiten sowie für den Fall der regulären Beendigung bestehen keine Ansprüche auf Leistungen.

Leistungen, die dem einzelnen Vorstandsmitglied von einem Dritten im Hinblick auf seine Tätigkeit zugesagt oder im Berichtsjahr gewährt wurden, beziehen sich ausschließlich auf Aufsichtsratsmandate bei Konzerngesellschaften und teilen sich wie folgt auf:

	Tsd. €
Dr. Dieter Steinkamp	4,8
Norbert Graefrath	2,2
Dieter Hassel	1,5

Köln, 25. März 2019

Der Vorstand



Dr. Steinkamp



Graefrath



Hassel